



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

seit dem ersten November bin ich der neue Direktor der Europäischen Schule 2 in Mamer. Es ist eine große Ehre für mich, in der Rolle des Direktors Mitglied dieser Schulgemeinschaft zu sein. Das System ist mir nicht unbekannt, da ich von 2000 bis 2009 Lehrer an der Europäischen Schule in Mol (Belgien) war. Meine Zeit in Mol war fantastisch: Ich habe in einem europäischen Umfeld mit vielen Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Ländern zusammengearbeitet, trotz aller kulturellen Unterschiede. Jetzt bin ich zurück in der europäischen Welt, im Herzen Europas, in Luxemburg.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Europäische Schule eine wichtige Rolle im Leben unserer Kinder spielt: Viele Schüler kommen aus dem Ausland, und für mich ist klar, dass all diese Kinder einen Ort brauchen, an dem sie sich sicher und glücklich fühlen können.

Wie die meisten von Ihnen bereits wissen, komme ich aus den Niederlanden. Ich wurde in der Nähe von Maastricht geboren und bin nach der Sekundarschule nach Amsterdam gegangen, um an der Universität zu studieren. Ich habe Latein und mittelalterliches Latein, Altgriechisch, alte Geschichte und Philosophie studiert. Ich begann als Lehrer in Amsterdam, Zaandam und Almere. Im Jahr 2000 bekam ich die Möglichkeit, Lehrer in Mol zu werden. Ich zog mit meiner Familie (Frau und damals 2 kleine Kinder) nach Mol. Im Jahr 2009 zog ich zurück nach Holland, weil ich zum Direktor einer angesehenen Sekundarschule in Groningen (Nordholland) ernannt wurde. In der Zwischenzeit war ich für kurze Zeit auch Interimsdirektor an zwei anderen Schulen in Groningen.

Jetzt bin ich Direktor, aber ich muss gestehen, dass ich das Unterrichten immer noch vermisse. Das ist für mich einer der wichtigsten Berufe der Welt: Als Lehrer haben wir eine große Verantwortung, und ich glaube, ich muss nicht erklären, warum. Als Direktor in Groningen war ich noch Lehrer in einer Latein- oder Griechischklasse. Ich weiß, dass das hier unmöglich ist. Trotzdem hoffe ich, dass ich auch mit den Schülern in Kontakt komme.

In einer Schule gibt es immer viel zu tun und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten an der Schule. Kollegium, Schülerschaft und Eltern: Gemeinsam machen wir die Schule.

Herzliche Grüße,



Maurice van Daal